

GALICIEN – ENTDECKERTOUR MIT DEM MIETWAGEN

Bitte Mietwagen separat buchen. Nähere Informationen zur Buchung finden Sie im Preisteil auf Seite 7.

Bringen Sie Körper, Geist und Seele in Einklang und entdecken Sie das unbekannte Galicien! 8 Tage, Ca. 470 Kilometer; Sie wohnen in 3* & 4* Hotels aus unserem Angebot, inkl. Frühstück.

Begeben Sie sich auf eine eindrucksvolle Rundreise mit unzähligen kulturellen Schätzen. Entdecken Sie die ursprünglichste Ecke Spaniens: mittelalterliche Fischerdörfer, Europas letzte Urwälder, die besten Meeresfrüchte, der berühmteste Weißwein des Landes und das „Tor zum Himmel“ Santiago de Compostela. Zahlreiche Jahrmärkte, Feste und Kirchweihen mit langjähriger Tradition, eine eindrucksvolle Kunstszene, eine Vielzahl an historischen Highlights und als Krönung: ein unvergleichliches Angebot an hervorragenden Thermalanwendungen und Bädern, die Sie in jedem unserer Häuser vorfinden.

1./2. Tag: Sanxenxo Flughafen Santiago de Compostela ca. 70 km, 2 Übernachtungen in O Grove
 Sehenswert: Badeort Sanxenxo, Fischerort O Grove, Insel La Toja - die Wellness- und Golfoase. Entdecken Sie die Ria de Pontevedra sowie Cambados, die Hauptstadt des Albariño-Weines, mit ihren typischen Bodegas. Der Fischerort Combarro, sowie die traumhafte Küste der Rias Bajas wird Sie in Ihren Bann ziehen.

Traditionelle Feste in der Region Pontevedra:

Juli: Kirchweih San Benitino de Lerez in Pontevedra, **letzter Julisonntag:** Fest der Tradition carneiro ao Espeto in Morana, **August:** Albariño Weinfest in Cambados, Patronsfeite von San Roque in Arousa, **dritter Augustsamstag:** Pastetenfest in Bandeira, **Oktober:** Meeresfrüchtfest in O Grove

3. Tag: Ourense ca. 120 km, 1 Übernachtung in der Nähe von Ourense.
 Sehenswert: Kathedrale San Martino, As Bugas-Quellen, Kloster San Francisco. Die Altstadt von Pontevedra mit idyllischen Plätzen sowie die denkmalgeschützte Stadt Ribadavia.

Traditionelle Feste:

April: Karneval von Xinzo, Austernfest in Arcade de Sout., **Mai:** Lobpreisung des Ribeiro-Weins, **August:** Paprika- und Krakenfest, **September:** Romaria de a Sainza

4. Tag: Lugo ca. 100 km, 1 Übernachtung in Lugo.
 Sehenswert: Römische Mauer (UNESCO-Weltkulturerbe), Kathedrale Santa Maria, das alte Pilgerdorf Portomarin am Stausee Belesar, der Naturpark Fragas do Eume - einer der letzten Urwälder Europas mit Lorbeer-

bäumen und mannshohen Farnen. Quer durch diese grüne Hölle fließt der Rio Eume.

Traditionelle Feste: **Ostern:** Weinmesse in Sober, Fest in Viveiro, **1. Mai:** Forellenfest in Pontenova, **Juli:** A Rapa das Bestas – Pferdefest von Candoso, **August:** Thunfischfest in Burela, Fischerfest in Cervo, Magisches gibt es auf der Queimada popularin Cervo, Feldfest in Viveiro, **Oktober:** Festa da Faba - „Eintopffest“ in Vilanova, Kunsthandwerk und Pferdemarkt in Mondodedo.

5. Tag: A Coruña ca. 120 km, 1 Übernachtung in Carballo (ca. 70 km nach A Coruña)

Sehenswert: A Coruña , mit seinen eleganten Patrizierhäusern und der längsten Uferpromenade Spaniens, beherbergt das futuristische Museum „Domus“, das Meeresmuseum sowie den Leuchtturm Torre de Hércules, das Wahrzeichen der Stadt. Eine Autostunde östlich von A Coruña ragen die Felsen As Catedrais aus dem Kantabrischen Meer. Ein unvergessliches Naturerlebnis wird ein Strandspaziergang bei Ebbe zwischen den mächtigen Felsen.

Traditionelle Feste: **März:** Käsefest in Arzúa, **Ostern:** Kirchweih in Fisterra, Osterfest von Ferrol, Klöppelspitzenfest in Camarinas, **Juni:** Johannisfeuer in A Coruña, **dritte Juliwoche:** Internationales keltisches Festival in Ortigueira, **Juli:** Seifenkistenrennen in Muros, **August:** Paprikafest in Arnoia, Töpferfest in Buno, Patronsfest San Roque in Sada, **8. September:** Seeprozession in Rianxo Virxe de Guadalupe, **dritter Septembersonntag:** Jesus von Nazareth Fest in Caraminal.

6./7. Tag: Santiago de Compostela, kulturelles und politisches Zentrum des Landes ca. 70 km, 2 Übernachtungen in Santiago de Compostela
 Sehenswert: Kathedrale, Bischofspalast, Altstadt, Kloster Santo Domingo. Ab Santiago gibt es viele Tagesausflüge und mit der einmaligen „digitalen Stadtführung“ - ausgestattet mit einem deutschsprachigen Audio Guide, entdecken Sie die schönsten Ecken der Stadt. Bei einem Ausflug an die Todesküste, zwischen dem Cabo Finisterra, dem Ende des Kontinents, und dem schönen Fischerdorf Malpica sind Ihnen wilde Natur und spektakuläre Sonnenuntergänge sicher!

Verpassen Sie nicht im Juli das Santiago Apostol – das Apostelfest mit spektakulären Feuerwerk.

8. Tag: Abreise Flughafen Santiago de Compostela

¹⁾ siehe Anreise mit der Air Berlin Leistung der einzelnen Flughäfen

FORSCHUNGSFAHRT IN DEN SÜDEN

Redondela

Der Ort beeindruckt durch die zahlreichen römischen Ruinen und die Tatsache, dass hier im Mittelalter Galiciens mächtigster Erzbischof „Gelmirez“ residierte. Im Zentrum warten zahlreiche prachtvolle Gebäude und der bekannte Redondela-Wein.

Vigo – ein Muss für Gourmets

Im Hafenviertel A Pedra wird in den Bodegas Wein aus ganz Galicien aus- geschenkt. Oftmals sind es hausgemachte Weine, die eigentlich unverkäuflich sind, da sie vom Wirt und seiner Familie eigens gekeltert werden. Dazu genießen Sie fangfrische Austern! Schlendern Sie im Anschluss durch die schöne Altstadt oder nutzen Sie die einmalige Gelegenheit den Naturschutzpark auf der legendären Illa Cies zu besuchen, die wie steinerne Wächter die Einfahrt zur Ria beschützen.

Wilder Geheimtipp – Gondomar und sein Wein Val Minor

Unbedingt besichtigen sollten Sie das riesige Herrschaftshaus und natürlich den Val-Minor-Wein verkostigen.

Durch das Gebirge, in dem man noch wilde Pferde sehen kann, gelangt man in das schöne Tal von O Rosal. Hier werden besonders leichte Weine angebaut, mit dem Ursprungssiegel Rias Baixas. Von O Ribeiro, dem grünen Herzen Galiciens, bis ins Tal von Monterrei.

Ourense – der große Weinmarkt

Hier gibt es Weine aus allen Anbaugebieten der Region. Als passendes, genussvolles Gegenstück sprudeln hier aus drei verschiedenen Heilquellen, Burga de Abaixo, O Fervedairo und Burga de Arriba mit stetem Strahl 67°C heißes Wasser aus dem Boden. Verweilen Sie ein paar Tage in einem unserer Häuser und lassen Sie sich Kopf bis Fuß verwöhnen.

Ribadavia und Leiro

Hier siedelten sich einst tausende von Juden an, die als Hauptgeschäft den Weinbau betrieben. Erkunden Sie die Gegend und kosten Sie den Ribeiro-Wein, der in der Hauptstadt der Weinlage Leiro gedeiht. Seit zehn Jahren befindet sich hier eine der bedeutendsten Weinkellereien Galiciens.

Der etwas andere Weg nach Galicien ...

O Barco hat schier endlose Weinberge der bekannten Weinlage Valdeorra. Diese Weine tragen ein eigenes Ursprungssiegel. Besichtigen Sie unbedingt die Höhlen in der Umgebung. Weiter geht's nach Quiroga, dessen Wildbretgerichte berühmt sind. Über Chantada, nahe des Stausees Belesar und in wunderschöner Lage nahe des Minho, gelangen Sie nach Os Peares. Hier mündet der Silo in den Minho. Bei Weinkennern hoch geschätzt sind die Amandi-Weine aus Sober.